

MEDIENMITTEILUNG

Murten, 28. Januar 2018

Lampenmeer am Lichtfestival Murten ein grosser Erfolg Energieeffizienz, Lichterpracht und Spendenfranken

Die Arteplage der Industriellen Betriebe Murten (IB-M) am diesjährigen Lichtfestival in Murten war ein voller Erfolg. Die stetig wachsende Lichtinstallation, eine Spendenaktion und ein Wettbewerb haben viel Publikum angelockt und einen spielerischen Zugang zu Fragen der Energieeffizienz ermöglicht.

Was unterscheidet eine Glühbirne von einer LED-Lampe? Was bedeuten die Energieetiketten und Kennwerte auf den Lampenverpackungen? Und vor allem: Wie kann ich den Stromverbrauch meiner Heimbeleuchtung senken? Mit insgesamt acht Denkanstössen rund ums Thema Energieeffizienz im Alltag haben die Industriellen Betriebe Murten (IB-M) via soziale Medien bei Kundschaft und Öffentlichkeit die Vorfreude und Neugier auf das Lichtfestival Murten geweckt.

Effizienzpotenziale vor Ort gemessen

Auf ihrer Arteplage haben die IB-M die Sensibilisierung für Energieeffizienz praktisch erlebbar gemacht. Dazu wurden die Besucherinnen und Besucher aufgefordert, ihre alten Lampen mitzubringen, um vor Ort ihren Stromverbrauch zu messen und die Einsparung zu errechnen, die durch den Einsatz von LED-Leuchtmitteln erzielt werden könnte. Zudem wurden die Lampen zu einer Lichtinstallation – einem Lampenmeer – verbunden, das bis zum Ende des Lichtfestivals auf 120 Lampen answoll. IB-M-Direktor Charles Nicolas Moser: «Für viele Menschen ist Strom eine Selbstverständlichkeit, über die sie sich nur selten Gedanken machen. Wir wollten das Thema Energieeffizienz deshalb auf spielerische Art aufgreifen und die Besucherinnen und Besucher gleichzeitig zu Licht-Künstlern machen. Das hat viele Leute angezogen, und wir konnten ihnen zeigen, wie einfach es ist, Energie zu sparen.»

Aus Kilowatt werden Spendenfranken

Viele Besucherinnen und Besucher waren auch von der Idee der IB-M begeistert, die Energiemenge, die durch den Einsatz von LED in ihren Lampen theoretisch eingespart werden könnte, in einen Spendenbeitrag umzurechnen, der einem Warmwasserprojekt mit Solarenergie in Georgien vom Hilfswerk World Vision zugutekommt. Der Spendenbetrag wurde auf 2000 Franken aufgerundet. Auch der Wettbewerb war beliebt. Den Preis – ein Jahr gratis Ökostrom – hat sich eine Person aus Murten geholt. Charles Nicolas Moser: «Wir waren dieses Jahr zum ersten Mal nicht nur als Hauptsponsor, sondern mit einer eigenen Arteplage am Lichtfestival dabei. Die Menschen haben unsere Idee, Energiethemen mit einer Lichtinstallation und einer Spendenaktion zu verbinden, geschätzt. Das ist toll, denn als regionaler Energiepartner ist es uns wichtig, uns mit der Bevölkerung über Energiefragen der Zukunft auszutauschen.»

Weitere Informationen

Industrielle Betriebe Murten

Charles Nicolas Moser

Direktor

Tel.: 026 672 92 20

Mobile: 079 628 62 71

info@ibmurten.ch

www.ibmurten.ch

IB-Murten in Kürze

IB-Murten versorgt die rund 9'000 Einwohnerinnen und Einwohner von Murten, Meyriez und Muntelier mit Elektrizität, Trinkwasser und Fernwärme. Sie bietet ebenfalls ein breites Angebot im Bereich Gebäudetechnik an. IB-Murten ist eine selbstständige Institution des öffentlichen Rechts der Stadt Murten und beschäftigt 37 Mitarbeitende, darunter 2 Lernende.